



Monika Sommer



# Nachbarrecht

# Inhaltsverzeichnis

## Literaturverzeichnis.....13

<b>I. Einleitung</b>	17
1. Begriff des Nachbarrechts	17
2. Zielsetzung	17
3. Grundlagen	18
3.1. Entwicklung des Privatrechts	18
3.2. Unterschiede zum öffentlichen Recht	19
3.3. Doppelnormen	20
3.4. Bedeutungswandel des Nachbarrechts	21
4. Gliederung	23
<b>II. Allgemeiner Teil</b>	24
1. Funktion des Nachbarrechts	24
2. Einwirkungen	25
2.1. Arten von Einwirkungen	25
2.1.1. Körperliche Einwirkungen	26
2.1.2. Ideelle Einwirkungen	27
2.1.3. Negative Einwirkungen	29
2.2. Intensität der Einwirkung	30
2.2.1. Lage	31
2.2.2. Beschaffenheit	31
2.2.3. Ortsgebrauch	31
2.3. Beispiele aus der Gerichtspraxis	32
2.3.1. Übermässige Einwirkungen	32
2.3.2. Zulässige Einwirkungen	43
3. Abwehrmöglichkeiten gegen übermässige Einwirkungen	51
3.1. Nachbarrechtliche Klagen	52
3.1.1. Der klageberechtigte Nachbar	52
3.1.2. Der beklagte Nachbar	53
3.1.3. Nachbarrecht und Stockwerkeigentum	54
3.1.4. Haftungsvoraussetzungen	57
3.1.5. Zweck der Klagen	59
3.2. Beseitigungsklage	59
3.3. Unterlassungsklage	61
3.4. Schadenersatzklage	61
3.5. Feststellungsklage	62
3.6. Prozessrechtliches	63

3.6.1. Zuständigkeit und Verfahren .....	63
3.6.2. Verjährung .....	64
3.7. Sonderfall: Einwirkungen beim Bauen .....	66
3.8. Der Staat als Grundeigentümer – Einwirkungen bei der Erfüllung öffentlicher Zwecke ...	69
3.9. Eigentumsfreiheitsklage .....	76
3.9.1. Zweck der Klage .....	76
3.9.2. Klagevoraussetzungen .....	77
3.9.3. Eigentumsfreiheitsklage und Kapprecht .....	78
3.10. Klage aus Besitzesstörung .....	79
3.10.1. Zweck der Klage .....	80
3.10.2. Klagevoraussetzungen .....	80
3.10.3. Prozessuale Besonderheiten .....	81
3.11. Schutzbehelfe des Öffentlichen Rechts .....	82
3.12. Polizeirecht .....	83
3.13. Selbsthilfe .....	83
<b>III. Besonderer Teil .....</b>	<b>84</b>
1. Graben und Bauen .....	84
1.1. Begriff und Inhalt .....	84
1.1.1. Grabungen .....	87
1.1.2. Bauten .....	87
1.2. Verhältnis von Bundesrecht und kantonalem Recht ....	88
1.3. Abänderung und Aufhebung .....	89
1.4. Näherbaurecht .....	90
1.5. Negative Einwirkungen .....	91
1.6. Abwehrmöglichkeiten .....	92
1.6.1. Nachbarrechtliche Klagen .....	92
1.6.2. Eigentumsfreiheitsklage und Klage aus Besitzesstörung .....	93
1.6.3. Abwehrmöglichkeiten des kantonalen Rechts ..	93
1.6.4. Verjährung .....	93
1.7. Überbaurecht .....	93
1.7.1. Voraussetzungen .....	95
1.7.2. Entstehung .....	96
1.7.3. Entschädigung .....	97
2. Pflanzen im Nachbarrecht .....	97
2.1. Bundesrechtliche Regelung .....	98
2.1.1. Kapprecht .....	98
2.1.1.1. Begriff .....	98

2.1.1.2.	Anwendungsbereich .....	99
2.1.1.3.	Anspruchsberechtigung .....	99
2.1.1.4.	Voraussetzungen .....	99
2.1.1.4.1.	Fristansetzung .....	100
2.1.1.4.2.	Form der Beschwerde ....	100
2.1.1.4.3.	Adressat der Beschwerde ..	100
2.1.1.4.4.	Schädigung .....	101
2.1.1.5.	Waldgrundstücke als Ausnahme .....	101
2.1.1.6.	Ausschluss gemäss kantonalem Privatrecht .....	103
2.1.1.7.	Ausschluss gemäss öffentlichem Recht .....	103
2.1.1.8.	Ausführen der Kappung .....	104
2.1.1.9.	Eigentum des gekappten Materials ....	105
2.1.1.10.	Verzicht auf die Kappung .....	106
2.1.1.11.	Andere Abwehrmöglichkeiten .....	107
2.1.2.	Anries .....	108
2.1.2.1.	Begriff .....	108
2.1.2.2.	Voraussetzungen .....	108
2.1.2.2.1.	Keine Schädigung .....	108
2.1.2.2.2.	Keine Beschwerde und Fristansetzung .....	108
2.1.2.2.3.	Bebautes oder überbautes Land .....	108
2.1.2.3.	Fruchtbegriff .....	109
2.1.2.4.	Umfang des Anrieses .....	109
2.1.2.5.	Anspruchsberechtigung .....	109
2.1.2.6.	Waldgrundstücke als Ausnahme .....	110
2.1.2.7.	Abweichende kantonale Regelungen ..	110
2.1.2.8.	Besondere Vorschriften des öffentlichen Rechts .....	110
2.1.2.9.	Verzicht auf das Anriesrecht .....	110
2.1.3.	Übrige Einwirkungen durch Pflanzen .....	110
2.2.	Kantonale Regelungen .....	111
2.2.1.	Abänderung von Kapp- und Anriesrecht .....	111
2.2.2.	Abstandsvorschriften .....	113
2.2.3.	Abstandskriterien .....	114
2.2.3.1.	Pflanzenart .....	114
2.2.3.2.	Grundstücksbeschaffenheit und -nutzung .....	116

2.2.4.	Bemessung der Abstände und Höhen	116
2.2.5.	Abänderung und Aufhebung	117
2.2.6.	Kantonale Rechtsbehelfe bei Verletzung der Abstandsvorschriften	118
2.2.7.	Befristung der Rechtsbehelfe	119
2.2.8.	Unterscheidung von Verjährungs- und Verwirkungsfristen	123
2.2.9.	Bundesrechtliche Klagen: Bundeszivilrecht als Mindestgarantie	123
2.2.10.	Behörden und Verfahren	126
2.3.	Selbsthilfe	127
2.4.	Öffentliches Recht	128
3.	Exkurs: Einfriedungen und Grenzvorrichtungen	129
3.1.	Einfriedungen: Rechte und Pflichten	129
3.2.	Grenzvorrichtungen im Besonderen	130
3.3.	Eigentumsverhältnisse	130
3.4.	Unterhalt und Verfügungsmöglichkeiten	131
4.	Wasserrechtliche Bestimmungen	133
4.1.	Wasserablauf	133
4.1.1.	Aufnahmepflicht des Unterliegers	134
4.1.2.	Inhalt der Aufnahmepflicht	135
4.1.3.	Veränderungsverbot des Wasserablaufs	135
4.1.4.	Ausmass der Schädigung	136
4.1.5.	Rechte des Unterliegers	137
4.1.6.	Streitigkeiten	137
4.1.7.	Berechtigte und Verpflichtete	138
4.2.	Entwässerung	138
4.2.1.	Zweck	138
4.2.2.	Inhalt	139
4.2.3.	Voraussetzung	139
4.2.4.	Ansprüche des Belasteten	139
5.	Durchleitungsrecht	140
5.1.	Begriff	141
5.2.	Rechtsnatur	141
5.3.	Zweck	141
5.4.	Anwendungsbereich	142
5.5.	Voraussetzungen	142
5.5.1.	Bedürfnisnachweis	143
5.5.2.	Unmöglichkeit einer anderen Erschliessung	143
5.5.3.	Unverhältnismässige Kosten	144

5.5.4.	Entschädigungsleistung	144
5.6.	Öffentlich-rechtliche Sonderregelungen	146
5.6.1.	Bundesrecht	146
5.6.2.	Kantonales Recht	147
5.7.	Berechtigte und verpflichtete Nachbarn	147
5.8.	Pflichten des Belasteten	148
5.9.	Unterhaltskosten	148
5.10.	Rechte des Belasteten	149
5.10.1.	Entschädigungsanspruch	149
5.10.2.	Schonende Rechtsausübung	150
5.11.	Abnahme des Bodens	150
5.11.1.	Durchsetzung des Abnahmeanspruchs	150
5.11.2.	Entschädigungshöhe	151
5.12.	Verlegung der Leitung	151
5.12.1.	Kostenverteilung für die Verlegung	152
5.12.2.	Durchsetzung des Verlegungsanspruchs	153
5.13.	Entstehung des Durchleitungsrechts	154
5.13.1.	Dienstbarkeitsvertrag	154
5.13.2.	Klageweise Durchsetzung	154
5.13.3.	Grundbucheintrag	155
5.14.	Eigentum an den Transitleitungen	155
5.15.	Aufhebung des Durchleitungsrechts	156
6.	Nachbarrechtliche Wegrechte	157
6.1.	Notwegrecht	157
6.1.1.	Zweck	158
6.1.2.	Anwendungsbereich	158
6.1.3.	Inhalt und Umfang	158
6.1.4.	Voraussetzungen	159
6.1.4.1.	Benachbartes Grundstück	159
6.1.4.2.	Öffentliche Strasse	159
6.1.4.3.	Ungenügender Zugang	160
6.1.4.4.	Änderung der Verhältnisse	164
6.1.4.5.	Künftige Grundstücksnutzung	165
6.1.4.6.	Verschuldensunabhängigkeit	167
6.1.5.	Berechtigte Nachbarn	167
6.1.6.	Verpflichtete Nachbarn	168
6.1.7.	Linienführung	168
6.1.8.	Entstehung	169
6.1.8.1.	Dienstbarkeitsvertrag und Grundbucheintrag	169

6.1.8.2.	Klageweise Durchsetzung	170
6.1.9.	Rechte des Verpflichteten	170
6.1.9.1.	Entschädigungsanspruch	170
6.1.9.2.	Schonende Rechtsausübung	173
6.1.9.3.	Anspruch auf Befreiung und Löschung	173
6.1.9.4.	Abänderungsanspruch	173
6.1.9.5.	Anpassung der Entschädigungsleistung	174
6.2.	Kantonale Weg- und Betretungsrechte	175
6.2.1.	Beispiele	176
6.2.2.	Anspruchsberechtigung	177
6.2.3.	Entstehung	178
6.2.4.	Grundbuchliche Anmerkung	178
6.2.5.	Umfang und Ausübung der Berechtigung	179
	Stichwortverzeichnis	180
	Anhang Kantonale Einführungsgesetze zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EG ZGB)	189